

RIEDLINGEN

500-Tonnen-Kran hebt die neue Holzbrücke über die Donau

LESEDAUER: 2 MIN



Der Autokran, der die „Holzbrücke“ über die Donau hebt, kam am Montag um die Mittagszeit in Riedlingen an. (Foto: Marion Buck)

Veröffentlicht: 13. Oktober 2020, 05:00 Uhr

Zuletzt aktualisiert: 13. Oktober 2020, 07:12 Uhr

MARION BUCK
Stv. Redaktionsleitung

Drucken

Der 500-Tonnen-Kran, der die neue Holzbrücke über die **Donau** hebt, ist am Montag kurz vor 13 Uhr, in Riedlingen eingetroffen. Der Einhub der Brücke soll am Dienstag gegen 8 Uhr beginnen. Das gab die Stadtverwaltung am Montag bekannt. Zur **W**auer haben auf der gegenüberliegenden Seite der Baustelle, in der **W**erstepfe, den besten Blick.

50 Tonnen wiegt die Brücke

Der Autokran, der am Montagnachmittag **Riedlingen** erreichte, hatte weitere drei Tieflader im Schlepptau. Darauf geladen waren die Gewichte, die für Standfestigkeit sorgen, wenn die über 50 Tonnen schwere Stahlbrücke am Haken hängt und über die Donau schwebt.

Zaungäste stellen sich auf der Innenstadtseite der Donau auf

Tiefbauamtsleiter Peter Dorn rechnet damit, dass das Überheben der Brücke etwa eine halbe, vielleicht eine Stunde dauern wird. Wer also zuschauen möchte, sollte möglichst pünktlich kommen.



Mehr entdecken: Neue Donaubrücke: Von hier sehen Sie die Anlieferung am Dienstag am besten

Die ausführende Firma bittet die Zaungäste ausdrücklich darum, nicht über den Tuchplatz zur Baustelle zu kommen. Vor dem Sportheim ist der Platz begrenzt und durch Baufahrzeuge und die Brücke belegt. Zuschauer haben den besseren Blick aufs Geschehen von der gegenüberliegenden Seite der Donau.

Die Brücke wurde bewusst drei Zentimeter überhöht gebaut, erklärt Tiefbauamtsleiter ein technisches Detail. Allein durch ihr Eigengewicht drückt die Brücke sich um einen Zentimeter durch. Die restlichen zwei Zentimeter geht sie nach unten, wenn der Beton und Fahrbahnbelag oben drauf kommen.



Mehr entdecken: Mit Verzögerung erreichen die Brückenteile Riedlingen



Kommentare

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2020

